

Gute Nachrichten

» capito@augsbu-ger-allgemeine.de

Jérômes ist ganz von der Rolle

Für einen Profi-Fußballer, der sonst meist draußen kickt, kann es in der Wohnung ganz schön langweilig werden. Für Jérôme Boateng vom FC Bayern München gilt jetzt aber genauso wie für viele andere: Zu Hause bleiben. Derzeit finden keine Spiele und keine Trainings statt. Die Sportler sollen sich zu Hause fit halten. Für das eigene Training hatte Jérôme Boateng eine witzige Idee: Statt mit einem Ball zu jonglieren, nahm er einfach eine Klopapierrolle dafür. Der Fußballstar veröffentlichte ein Video, auf dem man ihm bei seinen Tricks mit der Rolle zugucken kann. Du findest es hier: <http://dpaq.de/HbeGi>

Jérôme Boateng forderte andere Profi-Fußballer auf, es ihm nachzumachen. Ein paar von ihnen haben direkt eigene Videos mit Klopapierrolle oder Küchenrolle veröffentlicht. Und? Kannst du auch Klopapierrollentricks? Probier's doch mal aus.

Euer **CAPITO**-Team



Dass Jérôme Boateng mit dem Ball super umgehen kann, das wissen seine Fans. Dass er neuerdings auch ein Klorollen-Künstler ist, das hat er nun im Internet gezeigt. Foto: dpa

Witzig, oder?

Anna-Sophie kennt diesen Witz: Auf der Polizeistation klingelt das Telefon: „Bitte kommen Sie sofort! Es geht um Leben und Tod! Hier in der Wohnung ist eine Katze!“ „Wer ist denn am Apparat“, fragt der Polizist. „Der Papagei!“



WARUM SOLLTE DIR JEMAND EINE VERSICHERUNG ABKAUFEN?!



© Watterson/UPS/Distr. Bulls

„Jeder hat eine besondere Begabung“

Geburtstag Sie ist so berühmt wie ein Popstar, schreibt spannende Bücher und lebt bei Hamburg: Kirsten Boie. Heute wird sie 70 Jahre alt und verrät hier im Interview einiges aus ihrem Leben

VON ANTJE EHMANN

Kirsten Boie bekommt viel Fanpost. Die Frau aus Hamburg in Norddeutschland schreibt seit vielen Jahren erfolgreich Bücher für Kinder und Jugendliche. Die Schriftstellerin setzt sich außerdem für Kinder ein, zum Beispiel mit einer Stiftung in Swasiland in Afrika. Am 19. März wird Kirsten Boie 70 Jahre alt. Hier erzählt sie, warum sie gerne schreibt, und verrät auch etwas über ihr nächstes Buch.

Woher wissen Sie immer so gut, was Kinder interessiert und beschäftigt?

Kirsten Boie: Ob ich das weiß, da bin ich mir gar nicht so sicher. Es ist doch jedes Mal ein Risiko. Aber zuallererst war ich ja selbst einmal ein Kind und erinnere mich sehr gut daran. Außerdem habe ich zwei – mittlerweile erwachsene – Kinder und war lange Jahre Lehrerin. Wenn ich auf Lesungen oder anderen Veranstaltungen bin, rede ich immer viel mit den Kindern und erfahre so auch etwas von ihnen. Und dann sind da noch all die Briefe, viele davon mit ganz tollen Bildern. Das finde ich immer so schön!

Inwiefern hat sich Ihre Leserschaft in den vergangenen 30 Jahren verändert?

Kirsten Boie: Wenn es einem Kind früher langweilig war, dann hat es meistens angefangen zu lesen. Fernsehprogramme gab es nur wenige. Das ist der Hauptunterschied zu der Kindheit heute: die zahlreichen Medien. Es gibt so viele Möglichkeiten, in Fantasiewelten abzutauchen, und das

Buch ist eben nur eine davon.

Gibt es etwas, das Sie den Kindern mit auf den Weg geben möchten?

Kirsten Boie: Ich wollte früher immer so furchtbar gerne malen. Das war ein großer Traum



von mir. Ich habe mir Stifte und Papier gekauft. Aber es ging nicht spontan. Ständig musste ich darüber nachdenken, was ich als Nächstes tue. Beim Schreiben fiel mir das deutlich leichter. Ich muss nicht denken, sondern es einfach nur aufschreiben. Deshalb sage ich immer: Jeder hat eine besondere Begabung mitbekommen. Jedes Kind hat etwas, das es besonders gut kann. Das für sich herauszubekommen, ist die wichtige Aufgabe.

Kirsten Boie hat viele erfolgreiche Kinderbücher geschrieben. Heute hat sie Geburtstag und macht dir sogar ein Geschenk.

Foto: Indra Ohlemutz, dpa

Was lieben Sie am meisten an Ihrem Beruf?

Kirsten Boie: Bücher zu schreiben macht mir einfach wahnsinnig viel Spaß. Ich weiß ja selbst nie so genau, was als Nächstes passiert, und lass mich manchmal überraschen. Ich plane zwar, aber das ist nur das Gerippe. Alles andere – Haut, Fleisch und Knochen – kommt dann eher traumwandlerisch und wie ganz von selbst dazu.

Wann haben Sie ihre erste Geschichte geschrieben und an welcher Geschichte schreiben Sie gerade?

Kirsten Boie: Meine erste Geschichte habe ich mit fünf Jahren geschrieben. Das habe ich dann weiter verfolgt und geschrieben, bis ich 15 Jahre alt war. Gerade habe ich seit Monaten nicht mehr beziehungsweise kaum geschrieben. Ich bin so viel in Swasiland in Sachen Mowenweg-Stiftung unterwegs. Ganz abgesehen davon verrate ich sowieso nie, woran ich gerade arbeite. Aber so viel kann ich vielleicht ausnahmsweise preisgeben: Es ist eine Fortsetzung. (dpa)

Mehr Infos Möchtest du mehr über Kirsten Boie erfahren? Auf der Homepage des Oetinger-Verlags findest du gerade unter www.oetinger.de/person/kirsten-boie ein Kirsten-Boie-Spezial.

Wusstest du, ...

... dass die Abenteuer der Kinderbande aus der Mowenweg-Siedlung spannend sind? Über die Kinder aus den Reihenhäusern hat Kirsten Boie mehrere Bücher geschrieben. Die Schriftstellerin fand schon als Kind Fortsetzungen toll. Damals las sie begeistert die Fünf Freunde-Bücher. In den Schulferien sei sie freiwillig zehn Kilometer durch die Stadt Hamburg zu einer Freundin gelaufen. Und das nur um sich von ihr ein neues Fünf Freunde-Abenteuer zu leihen. Das erzählte sie mal in einem Interview: „So etwas muss man als Kind erleben, wie man in einer Geschichte abtaucht und alles drum herum vergisst!“ Übrigens: Kirsten Boie hat auch eine Mowenweg-Stiftung gegründet. Damit hilft

sie armen Kindern. Unter mowenweg-stiftung.de erfährst du mehr. (dpa, lea)

So kommst du kostenlos in den Mowenweg

Möchtest du das erste Kapitel von „Wir Kinder aus dem Mowenweg“ lesen? Unter augsbu-ger-allgemeine.de/capito findest du es nun kostenlos im Internet. Der Text steht übrigens auch in dem neuen Sammelband der erfolgreichen Reihe: „Wir alle zusammen im Mowenweg“ (Kirsten Boie, Oetinger, 420 Seiten, 16 Euro, ab 8 Jahre).



BASTEL-TIPP (4)

Bau doch mal ein Wildbienenhotel

Die Hälfte aller Wildbienenarten gräbt sich Röhren für die Nester in den Boden. Dafür brauchen sie unbewachsene Erde. Durch dichten Rasen und Schotterbeete können sie nicht durchgraben! Einige Arten legen ihre Nester in Nisthilfen. Für sie kannst du im Garten oder auf dem Balkon eine Wildbienen-Nisthilfe aufstellen. Zum Beispiel eine Schilfhalm-Dose.

1. Schritt Du brauchst eine leere Dose, etwas Ton, Schilfstängel, Juteband und Schnur zum Umwickeln.

2. Schritt Einige Mauerbienenarten bauen ihre Nester gerne in Schilfstängel mit unterschiedlichen Durchmessern. Also: Schilfstängel pflücken gehen. Achtung: Die Schilfdenden dürfen aber nicht ausgerissen und rau sein, sonst verletzen sich die Bienen beim Reinschlüpfen an den Flügeln.

3. Schritt Gib etwas Ton auf den Boden der Dose und stecke die Schilfhalm dicht an dicht hinein. So sind die Halme gut geschützt und hungrige Meisen können sie nicht mehr herausziehen.

4. Schritt Umwickel die Dose mit Juteband und befestige dieses mit einer Schnur. Nun kannst du die Schilfhalmdose auf den Balkon oder in eine ruhige Ecke des Gartens legen oder stellen.

Info

Diese Bastelanleitung stammt aus „Mein Wildbienen-Buch“, Anke Simion und Claudia Botz (Illus.), Wißner-Verlag, 56 Seiten, 12 Euro. Mehr Infos: www.wissner.com



So sehen die fertigen Wildbienenhotels aus, die du aus einer Dose bauen kannst. Foto: Wißner-Verlag

Doppelter Rätselspaß

Region in Italien	Verkehrsstöckung	ugs.: Hinterwälder	Kategorie, Art	gepolstertes Sitzmöbel	beschichtetes Gewebe	juteähnliche Faser	a. e. best. Schmuckstein bestehend	Vorsatz: Zehnteil e. Maß-einheit
Hauptstadt Norwegens	6		grüner Edelstein					
Unbeweglichkeit				Abk.: computer-aided design			Forschungsraum (Kurzw.)	
deutscher Philosoph (Immanuel) † 1804			glänzender Überzug, Glasur					
			südt.: Kohl		Halbinsel Ägyptens			1
Berg- hütte i. Riesengebirge	Krimi- serie im ZDF (2 Wörter)	Hals- schmuck				Oper von Mozart: „... Hoch- zeit“		1.000 Milliar- den
					winter- licher Nieder- schlag	Abk.: free on board		
extrem rück- sichts- los	Autor von „Tom Sawyer“ (Mark) †	über- mäßig, über- zogen	wider	Schieds- richter (Kurzw.)				
erschüt- ternd					Kurzwort für Memo- randum	Kurzform von Renate		
Halbinsel Südwest- großbri- tanniens				Abk.: Int. Olympi- sches Komitee		Stadt bei Reckling- hausen		
Abk.: allge- mein			essbares Tierrein- gewebe					2
Stadt in Schles- wig- Holstein						griech. Vorsilbe: allein...		
ein Zahl- wort			Flugzeug- treibstoff					5

Ihre Glücksnummer für das Schwedenrätsel!

JEDEN TAG 25 EURO!
Rufen Sie folgende Nummer an:
0137 / 822 2716*
Das Lösungswort von heute:
1 2 3 4 5 6 7

*0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz der DTAG, abweichende Preise aus dem Mobilfunk möglich.

Mitmachen und Gewinnen!

Jeden Tag verlosen wir **25 Euro** in unserem Schwedenrätsel und noch einmal **25 Euro** in unserem Sudoku- Gewinnrätsel. Wenn Sie das Lösungswort und / oder die Lösungszahl herausgefunden haben, rufen Sie einfach unser Glückstelefon an. Annahmeschluss für die heutigen Lösungen ist heute um 24:00 Uhr. Aus allen richtigen Lösungen wird der Gewinner durch Losentscheid ermittelt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Mediengruppe Pressedruck, des Allgäuer Zeitungsverlages und deren Heimatverlage sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Jeder Anruf kostet nur 0,50 Euro aus dem Festnetz der DTAG. Anrufe aus den Mobilfunknetzen sind deutlich teurer. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz und die Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO unter augsbu-ger-allgemeine.de/datenschutz oder unter Telefon (0821) 777-23 55. **Wir wünschen viel Glück!**

Die Gewinner vom 17.03.20

Schwedenrätsel:
Glückwunsch an M. Mattuschat, Schwabmünchen
Sudoku:
Glückwunsch an R. Hauffenmeyer, Immenstadt

Ihre Glücksnummer für das Sudoku!

JEDEN TAG 25 EURO!
Rufen Sie folgende Nummer an:
0137 / 822 2717*
Die Lösungszahlen von heute:
a b c

*0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz der DTAG, abweichende Preise aus dem Mobilfunk möglich.

Die Lösungen vom 18.03.20

Die Lösungen vom 18.03.20

6	3	7	1	8	5	2	4	9
5	4	8	2	9	7	3	1	6
9	2	1	3	4	6	7	5	8
3	8	5	7	2	9	1	6	4
2	6	9	4	1	8	5	3	7
1	7	4	5	6	3	8	9	2
8	1	6	9	5	2	4	7	3
4	9	3	8	7	1	6	2	5
7	5	2	6	3	4	9	8	1

 Waehler (1-7) 859

8	5		4	7					a
7			5	9					
	6	3		7					
8	1							2	
2				1				8	
3								6	4
					8			3	5
						6	9		4
	2	7				1			8

Sudoku Schwierigkeitsgrad: mittel
Und so gehts:
Füllen Sie das Rastergitter nur mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei gilt es Folgendes zu beachten: in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3 x 3 Felder kommt jede Zahl von 1 bis 9 nur jeweils einmal vor.